

Leuchten keine Kerzen  
 Mir beim Abendmahl,  
 Blinken keine Weine  
 Mir in dem Pokal,  
 Hab' ich, was ich brauche  
 In der Zeit der Noth, —  
 Süße schmeckt im Schweiß  
 Mir mein Stückchen Brod.

Keine Pyramide  
 Zieret einst mein Grab,  
 Und auf meinem Sarge  
 Prangt kein Marschallsstab, —  
 Ruh' und Friede wohne  
 Um mein Leichentuch,  
 Nur die Freunde weinen, —  
 Ei! das ist genug!

102.

### Freiheitslied.

Mel. Feinde ringsum u.

**T**öne mein Lied!

Laß mich in kräftigen Weisen  
 Freiheit die herrliche preisen,  
 Innig durchglüht.

Freiheit allein  
 Soll mich im Leben stets leiten,  
 Hohen Genuß mir bereiten;  
 Frei will ich seyn. —